

Wormser Zeitung

Schreibwerkstatt mit Walgesängen in Worms

Von Ulrike Schäfer

Die Schriftstellerin Ursula Flacke veranstaltet eine Schreibwerkstatt bei den Vorstadtkrokodilen in Worms. Zum Abschluss gab es eine Lesung.



Ursula Flacke las zum Schluss der Schreibwerkstatt aus ihrem Buch „Der goldene Palast“ vor. Die Kinder lauschten gebannt. Fotos: BilderKartell/Ben Pakalski, Alekss – stock.adobe

WORMS – Ursula Flacke liest Geschichten aus ihrem Buch „Der goldene Palast“, und die Kinder in der ersten Reihe lauschen gebannt. So fantasievoll, so poetisch sind diese Parabeln, und so ausdrucksvoll lässt die Autorin ihre Figuren sprechen, dass ihre jungen Zuhörer immer wieder lachen und nach jeder Geschichte bitten: Noch eine! Zum Schluss gehen Havin (10) und Annika (14) dann sogar auf Ursula Flacke zu und bedanken sich. „Es war ganz toll“, versichern sie mit glänzenden Augen.

Die Lesung ist ein Geschenk der vielseitigen Schriftstellerin und Drehbuch-Autorin an die Vorstadtkrokodile und ihre Eltern. Für vier Tage ist sie in der Boosstraße zu Gast und führt in Zusammenarbeit mit den Friedrich-Bödecker-Kreisen eine Schreibwerkstatt mit elf Vor- und Grundschulkindern durch.

„In der Schreibwerkstatt geht es mir darum, die in allen Kindern schlummernde Kreativität ganzheitlich anzuregen“, erzählt sie und erklärt, wie sie dabei vorgeht. „Ich bitte sie zum Beispiel, in sich hineinzuhören, um ihr Lieblingswort zu finden. Das könnte vielleicht Sonne und Eisberg sein. Wenn sich diese beiden begegnen, könnte die Sonne immer größer und der Eisberg immer kleiner werden. Vielleicht auch umgekehrt. Das ist schon eine Geschichte. Daraus kann sich ein Zwiegespräch entwickeln, das wir spielen und dann aufschreiben. Oft habe ich schon erlebt, dass die Kinder nach dem Kurs sagten: Schreiben ist cool.“ Um die Fantasie der Teilnehmer anzuregen, aber auch um sie zu fesseln, setzt Flacke unterschiedliche Medien und Techniken ein, lässt malen und basteln oder spielt auch mal original Walgesänge vor. „Wir fragen uns dann: Was sagen die Wale wohl? Worüber unterhalten sie sich?“